

Hilf mir~☐~Vertraue mir

Von Wunder95

Kapitel 25: Spontane Suche-Teil 2-Wie heißt ihr nun?

So kommt es das wir wenig später, vor der Eingangtür die 4 Ausreißer vor finden. Zusammen gekauert und einer scheint auch zu wimmer. Also war es wirklich Blut, das Izuna gerochen hatte.

Doch was ist mit ihnen passiert? Und warum sind sie hier und nicht woanders?

Nach dem ich mich ihnen vorsichtig genähert habe, gehe ich vor ihnen in die Knie und frage vorsichtig nach, was los sei, warum sie hier sind und nicht woanders.

Doch der Schwarzhhaarige, welcher anscheinend ebenfalls verletzt ist, scheint sich schnell gefasst zu haben und schaut mich nur provokativ an.

"WAS WILLST DU HIER?" Knurrt er mich an. Okay, dass es so reagiert hätte ich mir denken können. Doch Izuna, welcher die Neulige das erstemal sieht, schaut nun unsicher zu mir.

Beruhigend lege ich ihm meine Hand auf den Kopf, wende aber mein Blick von dem schwarzhhaarigen nicht ab.

"Wie wäre es, wenn ihr euch erstmal vorstellt und mir dann erzählt was passiert ist?" Schlage ich ruhig vor, worauf Izuna sich mehr an mich drückt.

"Warum willst du, ein Mensch, unsere Namen wissen."

Bei allen meinen guten Nerven, aber wenn ich nicht gleich was unternehme, vergisst er sonst noch wie frech er gerade ist, zu MIR! Einem MASTER!

"Ja, das Stimmt! ICH bin ein Mensch. Ein MASTER, der eigentlich viel Geduld hat, aber auch diese hält nicht ewig." Sage ich deswegen ruhig.

"Also pass du Neko-Sklave lieber besser auf, wie du mit mir, einem MASTER redest." Ermahne ich ihn.

Als er mich immer noch so provokant anschaut, ignoriere ich es und wende mich den anderen Neulinge zu.

"Also, was ist? Wie heißt ihr nun?" frage ich sie nun deutlich freundlicher.

Der Boldhaarige Inu-Boy tritt etwas nach vorne. Seine Beine zittern wie Wackelpudding.

"Ich heiße Tsubasa, Master und das sind Kenta, Yuudai und Umeko", stellt er sich vor und deutet erst auf sich, dann auf den blonden Neko, den braun haarigen und schließlich auf den kleinen Giftzwerg vor mir.

Annerkend nicke ich.

"Nennt mich gerne Suki und das ist mein Neko Izuna", machte ich uns bekannt.

Nach einigen Minuten des Schweigens, räuspert sich nun Taramaki, den ich völlig ausgeblendet habe.

"Ah Suki-san, du hast sie gefunden?" Leicht aus der Puste aber dennoch erleichtert, gesellt sich Taramaki zu uns.

"Indirekt, Izuna war es, der sie gewittert hat, aber wo ist Kaito?", stelle ich sicher. Mein Chef nickte nur anerkennend und erklärte mir, dass er Kaito bereits Heimgeschickt hätte. Als mir dann Augenblicklich der Grund dazu einfällt, Warum Izuna sie wittern konnte, versuchte ich ihn vorerst abzuwimmeln um sie alleine, in Ruhe versorgen zu können.

"Taramaki? Haben sie schon die Unterlagen für sie hergestellt?" Frage ich ihn bewusst betont, in der Hoffnung, er würde mich und die Wesen für einen Moment in Ruhe lassen. Ich vermute das man mit feingefühl und die richtigen Worten einiges bei ihnen erreichen kann.

Zu meinem Glück hat er es begriffen und willigt ein, dies gleich zu machen.

"Wenn was ist, Suki du weißt ja wo du mich finden kannst", verabschiedet er sich von uns, worauf ich nur nicke und warte bis er weg ist.

Kaum ist er weg, setzte ich mich mit einem seufzen auf den Boden.

"Also, kann mich jetzt einer mal aufklären, warum ich herkommen musste?" frage ich die Truppe und gähnte herzhaft.

Izuna setzte sich neben mich und gähnt ebenfalls, sieht dabei auch einfach zu süß aus, als er sich dabei leicht über die Augen fährt.

"Wenn du willst ruh dich aus", sage ich leise zu ihm und schaue dann erneut zu der Truppe rüber, welche sich nun etwas lockerer hingesetzt haben und den Blick sonst wo habe, nur nicht eben zu mir.

"Gut, ich fange an", bestimme ich nach einigen Minuten des Schweigens einfach mal.

"Taramaki hatte mich angerufen und mir erzählt, dass ihr ausgebüchst seit. Dank euch, bin ich nun um diese Uhrzeit hier und darf mich nun erstmal um euch kümmern, bevor ich gehen kann." Fasse ich kurz zusammen.

"Aber, wenn es euch anscheinend so sehr belastet Master, warum seit ihr dann hier? Wir sind doch, wie ihr es bereits betont habt, nur nichtsnutzige Sklaven", flüstert Kenta und wirkt dabei mehr als trauig.

"Weil ich für euch zuständig bin und weil ich euch mag!" Entgegne ich ihm.

"Und nun kommt, ihr seit verletzt! Ich werde euch erstmal verarzteten"

Gesagt getan.

Kurze Zeit später, sitzen wir auf dem Boden, welcher mit decken und Kissen übersehen ist. Schnell sind die Wunden gereinigt und Definiert, als ich noch eben schnell etwas zum essen und trinken für uns herrichte und diese gerade verteile.

"Danke", kommt es plötzlich so leise vom dem Schwarzhaarigen Umeko, das ich es fast nicht mitbekommen hätte.

"Gerne! Weißt du großer, du bist schon schwer inordnung, nur wie du mit uns Masters redetst und dein Temperament sollten noch etwas entschärft werden", lächle ich ihn an und streichle ihm kurz über das Haar.

"Master, darf ich euch was fragen?" Kommt es schüchtern vom Ino-Boy Names Tsubasa. Augenblicklich gebe ich mein Okay. " Behandelt ihr alle Nekos so nett wie uns." kommt es unsicher von ihm.

Überrascht blinzel ich. Doch dann übernimmt Izuna das Antworten für mich. " Natürlich, er ist schließlich für uns männliche Nekos verantwortlich und kümmert sich sehr liebevoll um uns."

Glücklich darüber das Izuna es so sieht, lächelte ich ihn dankbar an. "Aber wie habt ihr zurück gefunden, wenn ich fragen darf?" Wollte ich schließlich wissen.

Schweigen, doch dann fangen sie unruhig zu flüstern an, anscheinet um sich abzusprechen. Nach wenigen Minuten scheinen sie sich entschieden zu haben.

"Wisst ihr Master, wir waren bereits im Wald und haben uns verlaufen, außerdem sind wir mehrmals gestollpert und hatten Hunger sowie auch Durst. An den Ästen und den Dornen der Büsche verletzten wir uns mehr als das sie uns schutz lieferten. Doch dann beschlossen wir, das wir, egal wie schlecht wir behandelt werden würden, es uns hier bei euch und dem Obermaster besser gehen wird. Doch da wir uns verlaufen hatten, irrten wir herum, bis uns schließlich zwei Nekos halfen. Sie meinten, das sie sich in dem Wald auskennen würden und so haben sie uns zurück, zum Waldende gebracht." Erzählt mir Yuudai, der Braunhaarige Neko.

Schweigen höre ich ihm zu, während sich meine Miene ab und zu veränderte, mal zu

Verwunderung und mal zu Besorgnis.

"Und sind die Nekos noch im Wald?" frage ich schließlich nach, da für Morgen und Heute Regen angekündigt ist.

Yuudai antwortet mit Schulterzucken auf meine Frage und zuckt zusammen, so wie die anderen, als ich mich erhebe.

"Wir müssen sie finden! Für heute und morgen ist auf jedenfall Regen angesagt!" sage ich besorgt und schaue in die Runde. Mein Blick bleibt allerdings einige Sekunden bei Izuna hängen, der mittlerweile vor lauter Müdigkeit leicht blass wirkt und sichtliche Schwierigkeiten hat, seine Augen offen zu halten.

"Wisst ihr noch wie man zu diesem Wald kommt?" wende ich mich zu den Neuligen, welche synchron nicken.

"Sehr gut, einer von euch wird mich begleiten und du Izuna, bleibst hier und ruhst dich aus", weiß ich ihn zurecht, was mit einem häftigen Kopfschütteln verneint wird. Kurz darauf wirft sich Izuna genau in meine Arme und drückt sein Gesicht in meine Halsbeule. "Master, nicht gehen!" wimmert er.